

Protokoll der Steuergruppensitzung vom 29.10.2024

Ort: Großer Konferenzraum

Beginn: 16.03 Uhr

Anwesend: Frau Azar, Herr Bartsch, Frau Giebel, Hr. Goebel, Hr. Haubs, Herr Heil, Herr Höpping, Frau Kröll, Herr Müller, Herr Wilde

Entschuldigt: --

Eröffnung

Eröffnung der Sitzung durch Herrn Heil

Herr Heil gibt Einblicke in die anstehenden Themen

Zielformulierung: Arbeitsthemen für die Weiterarbeit finden

TOP 1: Brainstorm: Entwicklung eines pädagogischen Konzepts für Unterrichtsorganisation in (mehr) Doppelstunden

Es werden Vor- und Nachteile bei der Einführung von mehr Doppelstunden diskutiert:

- Nachteil: Informationsfluss wird vielleicht problematisch durch längere Taktung
- Nachteil: Wird der Unterrichtsausfall größer, wenn mein Fach an einem Donnerstag liegt?
- Nachteil für Sprachen: weniger Sprachbadmöglichkeiten durch weniger Wiederholung, (Fachschaft überwiegend skeptisch!)
- Vorteil: vertiefte Arbeit möglich
- Vorteil: andere Phasierung möglich

Nach Beleuchtung diverser Facetten kommt die Steuergruppe zu folgendem Ergebnis:

Die Steuergruppe arbeitet nicht weiter an dieser Thematik. Jedes Fach kann für sich das Thema „Einführung von Doppelstunden“ für die einzelnen Jahrgangsstufen diskutieren und entscheiden, in welcher Jahrgangsstufe Doppelstunden geplant werden sollen. Über den Fachkonferenzbeschluss kann dies Herrn Höpping mitgeteilt werden.

TOP 2: Brainstorm: Psychische Gesundheit: a) Umgang mit betroffenen Jugendlichen, Unterstützungsangebote innerhalb und außerhalb des Kollegiums – b) Gesundheit von Lehrkräften/kollegiale Fallberatung...

Zu b)

Frau Kröll stellt die „Kollegiale Fallberatung“ als Möglichkeit der Intervention vor (vgl. Anlagen 1 und 2). Das Konzept soll als freiwilliges Angebot in das Kollegium hineingetragen werden.

Zu a)

Herr Goebel schlägt vor, in der Steuergruppe den Ist-Zustand psychischer Gesundheit unserer jungen Lernenden und unserer Lehrkräfte zu diskutieren.



Frau Azar bittet um Bestellung eines in Krisenfällen ansprechbaren Personenkreises.

Die Steuergruppe holt den Auftrag der Gesamtkonferenz für die Weiterarbeit am Thema „Psychische Gesundheit“ ein (Herren Heil, Goebel und Bartsch und Wilde stimmen genauen Inhalt des GK-Beitrags ab).

Nächste Sitzung der StG (28.1.2025, 16 Uhr, bitte vorbereiten!):

- 1) Auftrag und Arbeitsweise der Steuergruppe
- 2) ggf. Fortsetzung: Psychische Gesundheit (Sammlung: Beratungsstrukturen und Unterstützungsangebote)

Protokollantin:

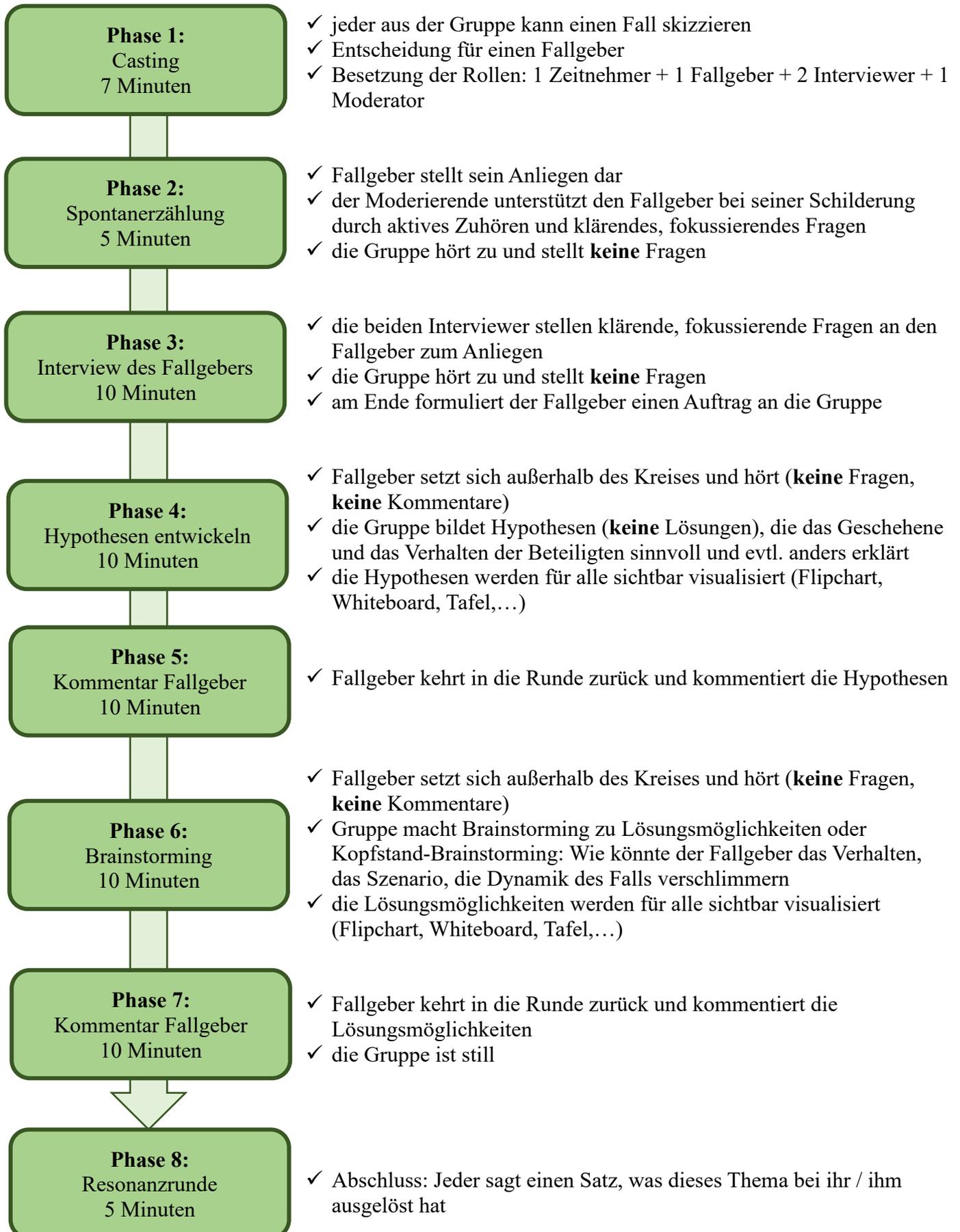
Tanja Kröll, Fulda, den 12.11.2024

Kollegiale Fallberatung

Wie viele Personen? 5 – 8 Kollegen

Wie viel Zeit? 1 h 7 min

Welche Rollen? Fallgeber, 2 Interviewer, Moderator, Zeitnehmer



Rollenkarte Fallgeber

- ✓ Kurzbeschreibung des Sachverhalts
- ✓ Subjektive Darstellung eigener Gedanken, Gefühle, körperliche Reaktionen, Erwartungen
- ✓ Präzisierung, was für den Fallgeber schwierig / problematisch ist
- ✓ Stellungnahme zu Hypothesen und Lösungsmöglichkeiten

Rollenkarte Moderator

- ✓ sorgt für strikte Einhaltung der Regeln und des Ablaufschemas
- ✓ beteiligt sich nicht inhaltlich
- ✓ Notiert Hypothesen und Lösungsmöglichkeiten der Gruppe (Wortlaut wird von Ideenlieferant bestimmt)
- ✓ achtet auf respektvollen Umgang
- ✓ schützt Teilnehmer vor zu weit gehenden Fragen und Herausforderungen
- ✓ bricht Intervention ab, wenn Prozess nicht mehr steuerbar scheint

Rollenkarte Interviewer (2)

- ✓ aktives Zuhören
- ✓ Verständnis- und Erhellungsfragen stellen, bei Bedarf mitschreiben
- ✓ Keine Deutungen, Bewertungen oder Interpretationen

Rollenkarte Zeitnehmer

- ✓ achtet auf die zeitlichen Vorgaben

Rollenkarte Beraterteam

- ✓ Hypothesen zum Problem des Fallgebers entwickeln
- ✓ Lösungsideen entwickeln
- ✓ keine Bewertung, keine Kommentierung anderer Hypothesen oder Lösungen
- ✓ keine Stellungnahme zu Aussagen des Fallgebers zu den Hypothesen und Lösungen

Regeln:

!strikte Einhaltung der zeitlichen Vorgaben!

!keine Kommentierung anderer Aussagen!

!keine Diskussion!